



Sammlung Theaterzettel

Das Rheingold

Wagner, Richard

1910-12-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater Mannheim

Mittwoch, den 7. Dezember 1910

Bei aufgehobenem Abonnement (Vorracht C)

Neu einstudiert:

Das Rheingold

Vorabend zum Bühnenfestspiel „Der Ring des Nibelungen“ von Richard Wagner

Personen:

Wotan	} Götter	Hans Bahling
Donner		Hugo Voisin
Froh		Hans Copony
Loge	} Riesen	Fritz Vogelstrom
Fasolt		Wilhelm Fenten
Fafner		Artur Pacyna
Alberich	} Nibelungen	Joachim Kromer
Mime		Max Felmy
Fricka		Betty Schubert
Freia	} Göttinnen	Lilly Hafgren Waag
Erda		Jane Freund
Woglinde		Else Tschkau
Wellgunde	} Rheintöchter	Jane Freund
Flosshilde		Betty Köfler

Schauplatz der Handlung:

1. In der Tiefe des Rheins. 2. Freie Gegend auf Bergeshöhen am Rhein gelegen. 3. Die unterirdischen Klüfte Nibelheims. 4. Freie Gegend auf Bergeshöhen.

Die Dichtung ist an der Kasse für 80 Pfennig zu haben

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr

Anfang 7 Uhr

Ende gegen 9 $\frac{1}{2}$ Uhr

Eintrittspreise:

Ganze Logen		Logen I. Rang 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 6.— per Platz	2. und 3. Reihe	„ 6.50 „ „
Logen I. Ranges	„ 6.50 „ „	Logen II. Rang 1. Reihe	„ 4.50 „ „
Logen II. Ranges	„ 4.— „ „	2. und 3. Reihe	„ 4.— „ „
Einzelne Logenplätze		Logen III. Rang 1. Reihe	„ 3.— „ „
Reservelogen I. Rang 1. Reihe	Mk. 9.— per Platz	2. und 3. Reihe	„ 2.50 „ „
2. 3. und 4. Reihe	„ 7.— „ „	Sperrsitze im Parkett	Mk. 5.50 „ „
Reserveloge II. 1. Reihe	„ 5.— „ „	Galerieloge	„ 1.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 4.50 „ „	Galerie	„ 0.70 „ „
Reserveloge III. 1. Reihe	„ 3.50 „ „	Nichtnumerierte Plätze	
2. und 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parkett	Mk. 3.50 per Platz
Parterreloge 1. Reihe	„ 7.— „ „	Parterre	„ 2.50 „ „
2. und 3. Reihe	„ 6.— „ „		

Der Vorverkauf der Eintrittskarten auf numerierte Plätze (Galerieloge und Galerie ausgenommen) zu den im Wochen spielplan angekündigten Vorstellungen beginnt — soweit im Einzelfalle durch Voranzeige nicht anders bestimmt wird — jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II. Stehparkett-Parterre-, Galerieloge- und Galeriebillets werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs — an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für Galerieloge 10 Pfg., Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 5 Uhr an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 1 Uhr, an Tagen, an welchen Nachmittagsvorstellungen stattfinden, jedoch nur von 11 bis $\frac{1}{2}$ Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung, Heidelberg.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Theaterkasse erbeten.

Neues Theater im Rosengarten:

5 Gastspiel der Schillerseer

Der Paragräphenschuster

Anfang 8 Uhr

Im Hoftheater: